

## Kreistag des LK Allenstein in Hagen a.T.W.

Am 27. April 2024 trat der Kreistag des Landkreises Allenstein im Sitzungssaal des Rathauses der Gemeinde Hagen a.T.W. zusammen, um über das vergangene Geschäftsjahr zu debattieren. „In erster Linie sind wir für unsere Landsleute da, um das kulturelle Erbe zu bewahren und die Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde voranzutreiben“ - stellte Kreisvertreter Andreas Galenski zu Anfang dar – „daneben versuchen wir die Verdrängung der Vertriebenen aus der Erinnerung der Deutschen entgegenzuwirken.“

Claus Molitor Ratsvorsitzender unserer Patengemeinde begrüßte die Teilnehmer und äußerte sich positiv über die Arbeit der Kreisgemeinschaft. In seinem Grußwort ging er auf die vielfältigen Aufgaben der KG ein und wünschte eine erfolgreiche Sitzung.

Bild ls. KV A. Galenski und Ratsvorsitzender C. Molitor



Kreisvertreter Andreas Galenski berichtete anschließend aus der Arbeit der KG. In dem zurückliegenden Berichtszeitraum wurden wieder einige Kirchspieltreffen, und das Kreistreffen in Kooperation mit der Stadtgemeinschaft Allenstein durchgeführt.

Die Aktion Bruderhilfe für unsere in der Heimat verbliebenen deutschen Landsleute konnte auch im vergangenen Jahr erfolgreich durchgeführt werden. Neben der finanziellen Zuwendung ist hier die persönliche Kontaktpflege wichtig. Dass es eine deutsche Minderheit im Landkreis Allenstein gibt, und warum es sie gibt, ist leider nur wenigen Deutschen bekannt. Bis die Rechte der nationalen Minderheiten in Bezug auf den Gebrauch der Muttersprache und andere Regelungen 1991 aufkamen, galten die Deutschen in Polen als Menschen zweiter Klasse. Bis heute ist immer noch eine starke antideutsche Stimmung bei den polnischen nationalkonservativen Strömungen zu verspüren.

Gute Beziehungen pflegt die Kreisgemeinschaft natürlich mit unserem Patenlandkreis Osnabrück, mit unserer Patengemeinde Hagen a.T.W. und dem Allensteiner Landkreis. Die Patenschaften, die unsere Kreisgemeinschaft begründet hat, dauern schon ein Vierteljahrhundert.







Bilder von oben: Blick ins Plenum, das Abschluss Bild mit einem Teil der Teilnehmer und Horst Tuguntke unser Ehrenmitglied.

Die Kreistagsitzung war für die Kreistagsmitglieder und die Vereinsmitglieder eine willkommene Gelegenheit sich über die Arbeit des Vorstands und die bevorstehenden Termine zu informieren. Unter die letzteren fallen die verschiedenen Treffen, darunter die Ermelandwallfahrt in Werl, das Ostpreußentreffen der Landsmannschaft Ostpreußen in Wolfsburg oder unser Kreistreffen in Gelsenkirchen. Auch ist für dieses Jahr ein Besuch bei der Allensteiner Gesellschaft deutscher Minderheit und dem dortigen Landrat geplant.

Wenn es zurzeit auch keine akuten Nachwuchsprobleme im Verein gibt, so sind wir immer über neue Aktiven erfreut, die zu uns stoßen, wie Gerhard Hinzmann der in Hagen a.T.W. seinen Willen zur Mitarbeit bekundete.

Bei den vielfältigen Aufgaben darf die Förderung des Zusammenhalts unserer Mitglieder nicht zu kurz kommen, so wie die Beantwortung von Mails, Telefon-, und Briefanfragen, die viel Zeit beansprucht, sowie die gemeinsame Arbeit am zukünftigen Heimatjahrbuch.

Bestätigt in seiner Arbeit geht der Vorstand der Kreisgemeinschaft in ein weiteres Jahr einer unermüdlichen Arbeit für unsere ostpreußische Heimat.





